

Positionierung von Unterbäch als klimafreundliche Tourismusdestination

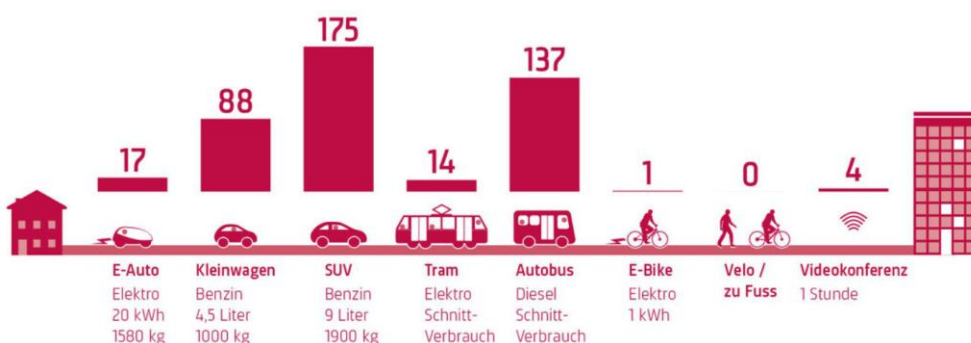
Antrag an die Generalversammlung des Vereins Unterbäch Tourismus (UT), gemäss Statuten Art. 16.

Ausgangslage

Wegen der Klimaerwärmung sind die Winter auch in Unterbäch deutlich schlechter geworden. Die Schneesverhältnisse zum Skifahren werden immer prekärer und es ist kein Ende dieser Tendenz abzusehen. Um den Attraktivitätsverlust von Unterbäch zu bremsen, wurden deshalb u.a. viele Hunderttausend Franken in unterhaltsintensive Beschneigungsanlagen investiert und weitere Massnahmen stehen an.

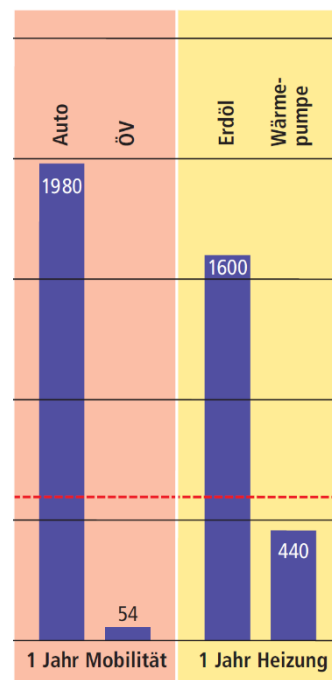
Die Klimaerwärmung ist menschengemacht, insbesondere durch den CO₂ Ausstoss, den es zu reduzieren gilt. 45%^{1*} der schädlichen Klimagase der Schweiz stammen aus Verkehr², der grösste Teil davon aus Benzin- und Dieselmotoren.

CO₂-Ausstoss in Gramm pro Personenkilometer



CO₂-Ausstoss in Gramm pro Personenkilometer. Die Zahlen stammen vom Vergleichsrechner von Mobitool aus dem Kontext «Lokal». www.mobitool.ch. (Image: Sarah Arnold, ProClim Flash 68; Daten: mobitool.ch)

Die mit dem Auto an- und abreisenden Touristen von Unterbäch, tragen somit zur Schädigung auch des eigenen Feriengebietes mit bei.



Massnahme

Klimaschäden, welche die Autos von unterbächer Touristen bei deren An- und Abreise verursachen, können durch entsprechende Unterstützung klimaförderlicher Projekte aufgehoben werden. Die Stiftung www.myclimate.ch bietet dies an: Pro 100 Reisekilometer im PW fällt dafür ca. 1 Fr. an für Projekte im Ausland, mehr für Projekte im Inland. Dieser Aufwand kann aus den von den Touristen entrichteten Beherbergungstaxen und aus Mitgliederbeiträgen beglichen werden, ohne dass eine neue Abgabe anfällt, und der positive Effekt kommt erst noch allen zugute!

Die notwendigen Daten aller Touristen sind im System Feratel von UT vorhanden und können so einfach berechnet werden (pro Ankunft angenähert ab Kantonshauptort / Landeshauptstadt). Die Stiftung myclimate ist bereit, die Berechnung für UT aufgrund der Rohdaten vorzunehmen.

Unterbäch kann damit die durch die eigenen Touristen verursachten Schäden teilweise aufheben und kann sich neu als klimafreundlicher Kurort positionieren und bewerben: Von Zürich bis auf die Brandalp kann man mit dem ÖV und – passend zu den 4 eigenen EW – rein elektrisch anreisen.

Antrag an die Generalversammlung: Der Vorstand wird beauftragt diese Massnahme mit den Daten ab der Vereinsjahr 2019/2020 jährlich umzusetzen.

Das Antrag stellende Vereinsmitglied: O. Ulrich, 16. Oktober 2020

* Alle Quellenangaben unter: www.salzgebe.org/ut